



# Gumpoldskirchner

## Herbst - Blatt

31. Jahrgang/ Nr. 3

Gemeinde-Nachrichten  
[www.gumpoldskirchen.at](http://www.gumpoldskirchen.at)

September 2012



[www.gumpoldskirchen.at](http://www.gumpoldskirchen.at)

Die Most- und Sturmmeile – als wohl schönster Abschnitt der gesamten Genussmeile, die auch heuer wieder von Perchtoldsdorf bis Bad Vöslau reichte – wurde in Gumpoldskirchen traditionell eröffnet.

Seite 8

### Musikschul-CD

„Unsere CD mit zehn Kompositionen unseres Freundes und Mentors Joe Zawinul ist endlich fertig und wir sind mehr als zufrieden damit!“, heißt es von Musikschulleiter Andreas Tieber. Mehr dazu ab Seite 20.



...folgende  
Vorhaben:

Aus dem Gemeindevorstand und Gemeinderat

## Beschlossen wurden ...

### Gemeindevorstand Juni

- für die Anschaffung eines Dienstfahrzeuges für das Hilfswerk sollen € 2.000,- beigesteuert werden.
- an den Sanierungskosten für das Anningerhaus (Fenster) beteiligt sich die Gemeinde mit € 2.500,-

### Gemeinderat Juni

- **Kanal- und Wasserleitungskataster beauftragt** - Auftragnehmer ist Fa. Kanal Control - die Kosten belaufen sich auf rd. 85.000,-. Hierbei werden die Kanäle mittels Kamera befahren, um sie auf Schadstellen hin zu überprüfen. Diese werden bewertet und in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst - daraus ergibt sich ein Sanierungsprogramm für die Folgejahre. Ein weiterer Vorteil besteht in der digitalen Erfassung der Kanalleitungen selbst, da ein aktueller digitaler Kanalplan entsteht. Eine flächendeckende Kanaluntersuchung wurde zuletzt vor 10 Jahren durchgeführt. Beim Wasserleitungskataster geht es nicht ganz so einfach - die Rohre sind zu dünn, um sie mit einem Kameraroboter zu befahren. Auch wäre die Gefahr der Verkeimung viel zu groß. Daher werden alle oberflächlich sichtbaren Einbauten, das sind die Wasserleitungsschieber, erfasst und die Hauszuleitungen eingemessen. Die Arbeiten starteten im September.
- **Errichtung Bestands- und Dienstbarkeitsvertrag** mit der EVN für die Errichtung eines Nahwärmeheizwerkes im Bereich der Hutweide. Dieses Nahwärmeheizwerk wird mit Hackschnitzeln betrieben und in Zukunft die neuen Wohnhäuser Zierfandlerweg (Genossenschaftswohnungen), aber auch zum Teil die Einfamilienhäuser am

Neuburgerweg, mit Wärme versorgen. Die Gemeinde stellt den Grund zur Verfügung - im Gegenzug beteiligt sich die EVN an den Kosten der Errichtung der Infrastruktur (Weg).

### Gemeinderat September

- **Bergerhaus:** Dachbodensanierung und Teilsanierung Fassade (Kosten: € 17.000,-): Auf Grund der erheblichen Sanierungskosten und des geringen Entgeltes, das von den Ausstellern im Bergerhaus bezahlt wird, sollen die Tarife für die Aussteller ab 2013 angehoben werden - Künstlerbeitrag neu € 350,- (zuvor: €284,-): **einstimmig.**
- **Straßenbau:**
  1. Randsteinsanierung - Wienerstraße
  2. Fahrbahnsanierung Wienerstraße - Kostenübernahme Nebenfläche
  3. Fahrbahn- und Gehsteigerstellung Parkweg
  4. Sanierung der beschädigten Stufen beim Brunnen am Kirchenplatz
  5. Errichtung von Gehsteiginseln in der Bilkog. zur Verkehrsberuhigung
  6. Die Stützmauer im südlichen Bereich der Jubiläumsstraße ist in einem sehr desolaten Zustand und soll dringend saniert werden

Gesamtkosten rund: € 181.000,-: **einstimmig beschlossen**
- **Neue Mittelschule:** Die Ausstattung der Schule wird ergänzt und eine Bibliothek eingerichtet. Der Bodenbelag im Bereich des Personalraumes wird erneuert. Rasensanierung und Installierung einer Bewässerungsanlage (Schulhof). Die Lagermöglichkeiten für den Müll sollen verbessert werden. Gesamtkosten: rund € 44.000,-: **einstimmig beschlossen**
- **Wasserversorgung:** Sanierung Wasserleitung, Stichstraße Wienerstraße. Der Hochbehälter soll an das Fernüberwachungssystem angeschlossen werden, um Unregelmäßigkeiten, wie Rohrbrüche, rasch erkennen zu können. Kosten: rund € 48.000,-: **einst. angenommen.**

- **Errichtung einer Fun-Court Multisportanlage in der Gartengasse:** Auf Wunsch der Vereine soll eine Multisportanlage neben der bestehenden Fußballsportanlage in der Gartengasse beim Feuerwehrhaus errichtet werden. Kosten Ausrüstung: € 38.927,-, Erd- und Asphaltierungsarbeiten: € 47.985,-: **mehrheitlich angenommen.**

- **Förderungen:** Drei Ansuchen um Förderung der Fassadensanierungen sollen bewilligt werden. Kosten insg.: € 1.680,-: **einst. angenommen.**

- **Grundstücksangelegenheiten:** Um die Erweiterung des Betriebsgebiets voranzutreiben soll die Marktgemeinde weitere Gründe ankaufen. Gleichzeitig wird die Freigabe der Aufschließungszone genehmigt: **einst. angenommen.**

- **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes:** Weiglhof: Wie in der Bauausschusssitzung vom 24.7.2012 empfohlen, soll die vorhandene Widmung BB (Bauland-Betriebsgebiet) auf die gesamte Liegenschaft „Weiglhof“ ausgedehnt werden. Die Ausarbeitung und Auflage soll in Auftrag gegeben werden: **einstimmig angenommen.**

- **Änderung der Bebauungsvorschrift betreffend Sonnenkollektoren:** Die Bebauungsvorschrift wird wie folgt geändert werden:

Alt: Sonnenkollektoren sind nur auf straßenseitig nicht einsehbaren Dachflächen gestattet.

Neu: Technische Aufbauten auf Dächern, wie Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen sind auf von öffentlichem Raum einsehbaren Bauteilen nur dann zulässig, wenn sie das Ortsbild nicht negativ beeinflussen. Zur Beurteilung der Verträglichkeit für das Ortsbild holt die Gemeinde eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamts, als Konsulent für die Schutzzone, ein.

*Ihre*

*Vizebürgermeisterin Kristina Binder*

# Halbzeit



*Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!*

*Das Ende der Ferienzeit und die fast gleichzeitig einsetzende Weinlese sorgen für quirlige Betriebsamkeit im Ort – mehr Frequenz und damit mehr Betrieb bestimmen jedoch auch den Rathausalltag, um Ihre Anliegen rasch zu erledigen bzw. künftige Projekte voranzutreiben. Es ist aber auch Zeit, Sie über unsere bisherige Arbeit zu informieren. Denn wir wissen: Wir bekommen Ihr Vertrauen nicht geschenkt, sondern wir müssen es durch unsere Arbeit und unseren Einsatz immer wieder neu verdienen. Wir haben bereits viel gemeinsam erreicht, uns aber auch für die kommenden Jahre viel vorgenommen, um Gumpoldskirchen zu Niederösterreichs Wohlfühlgemeinde zu machen.*

*Wichtige Schritte dazu erfolgten als Kinder- und Bildungsgemeinde Gumpoldskirchen in Partnerschaft mit dem Land NÖ durch den Bau unseres 8-gruppigen Kindergartens sowie mit der Schaffung und dem gleichzeitigen Ausbau unseres Schulzentrums. Damit ist es nicht nur gelungen, unsere Kinderbetreuungs- und Bildungsinfrastruktur zusammenzuführen, sie wurde damit auch auf Jahre hin sichergestellt.*

*Ein weiteres wesentliches Vorhaben ist mit der konsequenten Umsetzung unseres Straßensanierungskonzepts gelungen. Gumpoldskirchens Hauptverkehrsader – die Wienerstraße – ist generalsaniert, viele weitere Straßenzüge präsentierten sich neu hergestellt. Gumpoldskirchen verfügt parallel über eine gesunde Wirtschaft und eine lebendige Heurigen-, Gastronomie- und Hotellerieszene. In der jüngeren Vergangenheit durften wir uns nicht nur über die Erweiterung des Betriebsstandortes der Novomatic freuen, auch innerörtlich hat sich mit den Neuübernahmen des Gastronomiebetriebs am Schrankenplatz 3 und des unmittelbar angrenzenden Heurigenlokals sowie mit der Eröffnung des Hotel Landhaus Moserhof einiges getan. Der Wirtschaftsstandort Gumpoldskirchen wurde – entgegen aller Trends – ausgebaut, die Erweiterung unseres Betriebsgebiets ist derzeit in Vorbereitung. In Ausarbeitung ist derzeit auch die Neunutzung des Areals der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule, das sich ideal für unser geplantes Gemeindezentrum eignet. Gumpoldskirchen ist aber auch beliebter Wohn- und Urlaubsort, und auch in dieser Hinsicht gibt es eine Reihe Ideen, die es gilt gemeinsam umzusetzen. Ich freu mich bereits darauf!*

Ihr/Euer

Bürgermeister Ferdinand Köck

## Deutsche Presse zu Gast

Vizebürgermeisterin empfing Journalisten im Rathaus



*Auf ihrer Medientour machten zwölf hochkarätige Journalisten aus dem benachbarten Deutschland in Gumpoldskirchen Station, um sozusagen aus erster Hand mehr über den Ort, seine Traditionen und heutige Wirtschaftsstruktur zu erfahren. In Empfang genommen wurden sie von Vizebürgermeisterin Kristina Binder, GGR Jörgen Vöhringer und Ulrike Winkler, NÖ Werbung, die gerne Rede und Antwort standen.*

## GGR Jörgen Vöhringer

**Z**u zwei Themen, konkret über Gumpoldskirchens Straßenbau und die beabsichtigte Installation eines zweiten Nahversorgers im Ort, will ich Sie dieses Mal an dieser Stelle informieren:

### Gemeindestraßen

In der vorangegangenen Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, aber noch nicht umgesetzt, wurde das Projekt Umgestaltung Bilkogasse/Steingrubenweg. Hier hat uns die Sommerurlaubszeit einen Strich durch die Rechnung gemacht. Grund dafür waren Angebotsfristen, die sich über den Sommerstrecken. Im Herbst sollten jedoch alle Unterlagen bzw. Angebote der bauausführenden Firmen auf dem Tisch liegen, sodass über das weitere Vorgehen beraten werden kann.

Sehr erfreulich: Die Wienerstraße konnte inzwischen im Abschnitt Bahn bis Thallernstraße fertiggestellt werden. Kleinere Nachbesserungsarbeiten sind zwar noch erforderlich, aber wir können mit Stolz sagen: Unsere Hauptverkehrsader ist generalisiert!

Aktuell laufen die Budgetplanungen für die im kommenden Jahr vorgesehenen Maßnahmen auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang wurde seitens des Landes signalisiert, dass die vorgesehene Generalsanierung der Heidestraße (bis B17) aller Wahrscheinlichkeit um ein Jahr vorgezogen und damit bereits 2013 durchgeführt wird. Damit haben wir die Möglichkeit, die Heidestraße 2013 sowie im Zuge dessen auch gleich die hier gelegene Ortseinfahrt ebenfalls neu zu gestalten. Geplant ist die Errichtung eines Straßenteilers. Diese Maßnahme wird die Einfahrtsgeschwindigkeit der Fahrzeuge signifikant reduzieren.



## Geplante Projekte Gumpoldskirchen Vorschau

Außerdem habe ich an Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger ein Ansuchen verfasst Tempo 70 km/h vor den Ortseinfahrten Mödlinger-, Badener- und Heidestraße zu verordnen. Ziel dieses Tempolimits ist es, zu erreichen, dass der Fuß bereits frühzeitig vom Gaspedal genommen wird, sodass alle Verkehrsteilnehmer ab dem Ortsbeginn tatsächlich auch nur mit maximal 50 km/h unterwegs sind.

### Nahversorger

Mit Nachdruck verfolgen wir auch weiterhin unser Ziel, in Gumpoldskirchen einen weiteren Nahversorger anzusiedeln. Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass zu diesem Projekt seitens des Betreibers nun auch schon konkrete Pläne vorliegen. In einer weiteren Gesprächsrunde mit Bürgermeister Ferdinand Köck, dem Grundstücksbesitzer und künftigem Betreiber sollen alternative Lösungen besprochen werden. Findet man zu einer Einigung, steht der Umsetzung des geplanten Vorhabens eigentlich nichts mehr im Weg. Eröffnet werden könnte unser neuer Nahversorger – bedingt durch Länge der einzelnen Verfahren, die es zu durchlaufen gilt – im Frühjahr 2014.

Persönlich würde es mich natürlich sehr freuen, wenn ich Ihnen schon in der nächsten Ausgabe dazu Näheres berichten könnte.

*Ihr Jörgen Vöhringer*



## Schulweg-Sicherheit

Gerade zu Schulbeginn wichtiges Thema

Auch in diesem Jahr bat die Volksschule anlässlich des Schulbeginns die Beamten der Polizei Gumpoldskirchen um Unterstützung, um gemeinsam mit den Taferlklasslern richtiges Überqueren der Hauptkreuzungen im Ort zu üben. Polizeikommandant Rudolf Jagos war

auch diesmal gerne bereit, dieses Ansuchen zu unterstützen. Und so waren die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse gemeinsam mit der Polizei und ihrer Lehrerin unterwegs, um die große Kreuzung vor der Schule und jene vor dem Postamt genauer unter die Lupe zu nehmen.

# Unsere Top-Winzer

## Wein 2010 und TOP 100 Weine als Prämierungen

In Gumpoldskirchen herrscht, wie jeden Spätsommer, ein buntes Treiben – die Weinlese ist bereits im vollen Gang und einem sehr guten Weinjahrgang steht eigentlich nichts im Wege!

Dass die Winzer unseres schönen Weinorts aber schon im vergangenen Jahr tolle Arbeit geleistet haben, wurde und wird uns in diesen Tagen präsentiert! Am 13. September fand im Freigut Thallern die Prämierung von „Der Wein 2012“ des Biosphärenparks Wienerwald statt und dort durfte sich Vizebürgermeisterin Kristina Binder gleich über mehrere Auszeichnungen für Gumpoldskirchen freuen. Weingut spaetrot-Gebeshuber erhielt die Auszeichnung bester schwerer Weißwein, Freigut Thallern jene für schweren Rotwein und gemeinsam mit den beiden Be-



*Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf (3.v.r.) und Wiens Gemeinderat Erich Valentin (r.) zeichneten die TOP-Winzer aus dem Biosphärenpark Wienerwald aus.*

trieben wurde auch Christian Schabl zum TOP Winzer 2012 gekürt! Fortsetzen wird sich diese sehr erfolgreiche Serie am 9. November, wenn im Wiener Museumsquartier ab 14 Uhr zur Prämierung der TOP100 Weine der Thermenregion geladen wird. Gumpoldskirchen ist mit 15 Weinen von 8 Betrieben vertreten!

LR Dr. Stephan Pernkopf: „Die Unterstützung regionaler, nachhaltig erzeugter Produkte, ist eine besonders wichtige Aufgabe. Mit beispielhaften Aktionen wie der Weinprämierung tragen wir dazu bei, sowohl die Kulturlandschaft im Wienerwald zu erhalten als auch Arbeitsplätze in der Region zu sichern“.

## Das Land, seine Schätze & meine Karte

### Die Niederösterreich-CARD bietet über 30 neue Ausflugsziele

Gute Ideen fangen oft klein an und ziehen dann immer größere Kreise. So auch die Niederösterreich-CARD, die ihren Besitzern zum Preis von € 52,- bis 31. März 2013 freien Zutritt zu mittlerweile 314 Ausflugszielen verschafft. In ihrer siebenten Auflage ist die Niederösterreich-CARD attrak-

tiver als je zuvor für alle, die Kultur, Natur und Spaß ausgiebig genießen wollen, ohne sich dabei viele Gedanken um das Haushaltsbudget machen zu müssen.

Mit den mehr als 30 neuen Ausflugszielen wird auch treuen CARD Nutzern 2012/2013 nicht langweilig. Ein

Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, sind sicher die Kletterhallen und der Hochseilgarten. Rocktopia – Die Kletterhalle Mödling, die Kletterhalle Nordwandklettern und der Hochseilgarten Wienerbruck entführen ihre Gäste in schwindelige Höhen. Viele weitere Abenteuer locken.



*Der Leiter der Interpol in Bangkok, Thailand, Superintendent Sinard Ajhanwong besuchte bei seinem Österreich-Urlaub auch Gumpoldskirchen, um sich von der legendären Qualität der Weine zu überzeugen. Bürgermeister Ferdinand Köck lud den weit angereisten Gast zusammen mit seiner Gattin sowie einem Beamten des Innenministeriums zu sich ins Rathaus.*

# Dämmerungszeit

Geben Sie Einbrechern keine Chance!

**K**aum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifen-tätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit Einbrechern einen sehr guten Schutz, unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchten die Beamten der Kriminalprävention Antwort geben:

## Prävention ist wichtig

Durch die hervorragende Arbeit der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in den kalten Monaten von Oktober bis März, kann immer wieder ein Anstieg an Einbruchsdiebstählen in Häusern und Wohnungen in Österreich verzeichnet werden. Zu wissen, dass sich in den eigenen vier Wänden ein Fremder aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht nur der finanzielle Schaden, sondern auch das verloren gegangene Sicherheitsgefühl, können Auslöser von psychischen Problemen sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühls dar.

## Welche Maßnahmen?

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen können Sie die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133 die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Die engagierten Beamtinnen und Beamten sind auf die Mithilfe der Bevölkerung an-

gewiesen, um Kriminellen möglichst rasch das Handwerk zu legen.

## Arbeitsweise der Täter

Als Schwachstelle bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte.

Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist um die Mittagszeit oder in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

## Sicherungsmaßnahmen

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in Ihrem Haus oder in Ihrer Wohnung Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen Sie sich im zertifizierten Fachhandel oder kommen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Einbruchsprävention“ in Anspruch.

Die nachfolgenden Tipps helfen das Eigentum wirksam zu schützen. Generell gilt: Je mehr Hindernisse, desto größer der Erfolg!

## Sicherheitstipps

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei, 133, in Ihrem Telefon.
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (Formular im Internet bzw. bei Ihrer Polizeiinspektion erhältlich)
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt voneinander auf.

- Viel Licht sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Außenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.

- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousie.
- Im Urlaub Nachbarn ersuchen, Post und Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus dem selben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Ansteckdosen nach Möglichkeit abschalten. (Könnten vom Täter genutzt werden.)

- Lüften, nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden. (Trotz versperbarer Fenstergriffe.) Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.

- Vor der Anschaffung einer mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung (kein Verkaufsinteresse) durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen!  
Info: [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)

# 100 Jahre Anninger Schutzhaus

## Schwarzföhre als Symbol der Erinnerung gepflanzt

Anlässlich der 100-Jahr Feier des Anninger Hauses am 1. September konnte Obmann Mag. Peter Wolf vom Verein der Naturfreunde 1877 trotz regnerischen und kalten Wetters neben zahlreichen Freunden auch Bürgermeister LAbg Hans Stefan Hintner, Vizebgm. Ferdinand Rubel, den Gaadner Bgm. Rainer Schramm, Vizebürgermeisterin Kristina Binder aus Gumpoldskirchen, Vizebgm Robert Weber aus Guntramsdorf, weiters Benno Moldan aus der Hinterbrühl, Stadtpfarrer Richard Posch sowie die Vertreter der Arbeiterkammer Dr. Karin Dellisch-Ringhofer sowie DI Franz Seywerth willkommen heißen.

Bei seiner Begrüßungsrede bedankte sich Mag. Wolf bei Freunden und politischen Vertretern für ihre Unterstützung. Feiern lassen durfte



Robert Weber, Kristina Binder, Rainer Schramm, Peter Wolf, Hans Stefan Hintner, Ferdinand Rubel, Martina Podivin und Richard Posch pflanzten trotz Regens eine Schwarzföhre.

Foto: Willy Kraus

sich nicht nur das Anningerhaus, sondern auch für Ferdinand Rubel und Rainer Schramm gab es von allen Anwesenden ein herzliches „Happy Birthday“. Pfarrer Richard Posch erteilte dem Haus den kirch-

lichen Segen und zum Abschluß der Feierlichkeiten wurde vor dem Lokal eine Schwarzföhre gepflanzt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die BlaMuMö unter der Leitung von Kapellmeister Max Paul.

## CAR-Sharing Gumpoldskirchen

### Produkte / Angebote / Dienstleistungen

Car-Sharing heißt übersetzt „Auto teilen“. Dies bedeutet, dass man sich mit anderen Personen mehrere verschiedene Autos teilt. Das Teilen der Fahrzeuge wird als professionelle Dienstleistung angeboten. Durch die mehrfache Nutzung des Carsharingautos in Gumpoldskirchen war es trotz ständig steigender Benzinpreise möglich, die Tarife von Komcars beizubehalten. Wer im Schnitt weniger als 10.000 km zurücklegt fährt mit Car-Sharing billiger. Ein Auto, welches mit Car-Sharing genutzt wird, spart außerdem etwa 7 Parkplätze. Die Buchung erfolgt über das Internet: [www.komcars.at](http://www.komcars.at). Sollten keine Möglichkeit haben, online zu buchen, können Sie



unter Tel. 0650/6070300 reservieren. Das gebuchte Fahrzeug, das gegenüber des Bahnhofs seinen fixen Platz hat, kann dann problemlos per Karte geöffnet werden.

#### 2 Tarife akutell zur Wahl

1. Anmeldegebühr (einmalig): € 49,-  
Partnerkarte einmalig € 10,-

Tarif pro Buchung: € 0,90  
für die ersten 100 km/Fahrt: € 0,50  
ab 101 km: € 0,27  
2. Vorauszahlung: € 200,-  
(100 % Gutschrift)  
Anmeldung einmalig: € 49,-,  
Partnerkarte einmalig: € 10,-  
Buchungsgebühr/ Buchung: € 0,90  
ab dem ersten Kilometer: € 0,27.

Weiter Informationen finden Sie im Folder, der am Gemeindeamt, in der Bäckerei Eder, sowie in der Trafik am Bahnhof aufliegt oder telefonisch unter 0650/6070300 bzw. per E-mail unter: [office@komcars.at](mailto:office@komcars.at)  
Komcars, Andreas Scheiblecker  
Jubiläumsstraße 11  
2352 Gumpoldskirchen

## Weinort Gumpoldskirchen überzeugte

# Weinfest und die Most- &

Wiege des Weines und Zentrum für Genießer war einmal mehr Gumpoldskirchen in diesem Sommer und Herbst. Sowohl das Weinfest in der Neustiftgasse, als auch die Most- & Sturmmeile an der Wasserleitung waren Publikumsmagneten.



*Bundesministerin Dr. Beatrix Karl und Landesrat DI Stephan Pernkopf fühlten sich bei der traditionellen Weinfesteröffnung sichtlich wohl. Ein Hoch auf den Gumpoldskirchner Wein gab es dabei freilich auch von Weinkönigin Raphaela I. und Alfred III.*

**D**ie feierliche Eröffnung des 41. Weinfestes fand mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen, allen voran Justizministerin Dr. Beatrix Karl, NROAbg. Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, Landesrat DI Stephan Pernkopf, LABg. Hans-Stefan Hintner, BH-Stv. Mag. Verena Sonnleitner, Bgm. Ferdinand Köck, Weinbauvereinsobmann Christian Kamper, Weinkönigin Raphaela I. und unter anderem Weinkönig Alfred III. statt. Mit dem traditionellen Festeinzug, begleitet

von den Klängen der Hausbergmusikanten und einem gebührenden Hoch auf den Gumpoldskirchner Wein und die Gemütlichkeit, wurde der Festauftritt zum Gesellschaftsevent. Auch an den kommenden Weinfesttagen durften sich Gumpoldskirchens Winzer und Weinfestorganisatoren über gut

gelaunte Gäste in vollbesetzten Gastgärten und viele laue Sommerabende freuen.

### Most- & Sturmmeile

Einen Riesenerfolg feierte die 12. Gumpoldskirchner Most- und Sturmmeile, die heuer zum 2. Mal als überregionales Weinevent unter dem Titel „Längste Schank der Welt“ bis Bad Vöslau reichte. Am 8. und 9. sowie 15. und 16. September präsentierte sich der Wasserleitungsweg damit von seiner vinophilsten und lukullischsten Seite. Herzstück war aber freilich einmal mehr Gumpoldskirchen.

### Eröffnung auf ORF NÖ

Dichtes Gedränge bei der offiziellen Eröffnung am Kirchenplatz, zu der Stefan Gabritsch (Tourismus Wiener-



*Auch heuer wieder gestalteten die Hauer einen sehr festlichen Einzug.*



*ORF-Star Harry Prünster kehrte bei Weinbauvereinsobmann Christian Kamper ein.*



*Und auch die kleinen Gäste fühlten sich in Gumpoldskirchen wohl.*



*Die gesellige Unterhaltung stand bei diesem Weinevent im Vordergrund.*





# Sturmmweile als Magneten



Sozusagen im Duett eröffneten LAbg. Hans Stefan Hintner und Bundesrat Christoph Kainz die Genussmeile.



wald) und Vizebürgermeisterin Kristina Binder eine nicht enden wollende Reihe an Fest- und Ehrengästen willkommen hießen. Im Duett forderten Bundesrat Bürgermeister Christoph Kainz und Landtagsabgeordneter Hans Stefan Hintner auf, die „längste Schank der Welt“ mit ihren vielen Stationen zu genießen. Zuvor wurde mit den Salutschüssen der Böllerschützen aus Holzhausen, Bayern, das Gebirge „aufgeschossen“.

## Gebirgaufschießen

Weinbauvereinsobmann Christian Kamper blickte auf die Anfänge des Weinbaus zurück, als die Ernte noch

bewacht und die Weingärten für den Lesebeginn lautstark freigegeben wurden. Die darauf heute basierende Tradition des Gebirgaufschießen ist längst Fest für Alt und Jung, zu dem die Besucher in Scharen nach Gumpoldskirchen strömen.

## Genuss & Unterhaltung pur

Bei Kaiserwetter waren an den beiden Wochenenden schließlich tausende Be-

sucher von und nach Gumpoldskirchen unterwegs und genossen das vielfältige Angebot. Für bunte Unterhaltung sorgten die Winzer und auch Gumpoldskirchens Vereine, wie der Musikverein und die Volkstanzgruppe. „Vor 12 Jahren fand sie in Gumpoldskirchen als Most- und Sturmmweile ihren Ausgang. Heute bewegt sie als Genussmeile die gesamte Region“, freut sich auch Vzbgm. Kristina Binder über den Erfolg.



Dichtes Gedränge herrschte bereits bei der Eröffnung der 12. Most- und Sturmmweile, die als längste Schank der Welt als Fest der Region gefeiert wurde. Kaiserwetter und ein tolles Programm sorgten an beiden Wochenenden für tausende Besucher.



Gustav Krug und sein Team wurden, ebenso wie viele weitere Winzer, mit einem wahren Besucheransturm belohnt.



Groß und Klein waren einmal mehr in Gumpoldskirchen mit dabei!



# Marktgemeinde

## Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

### Gemeindeamt

Parteienverkehr: Montag und Freitag,  
8.00 – 12.00 Uhr und Dienstag,  
15.00 – 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Montag, 8.00–9.00 Uhr und Dienstag,  
18.00–19.00 Uhr.

Bausachverständiger: Dienstag, von  
15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin  
vereinbaren!

### Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag,  
13.00 – 16.00 Uhr und Samstag, von  
9.00 – 12.00 Uhr.

### Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde weist darauf hin,  
dass die Müllbehälter am Abfuhrtag  
ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

### Öffnungszeiten der Bibliothek

Mittwoch, 15.00 bis 19.00 Uhr,  
Freitag, 15.30 bis 19.00 Uhr und  
Sonntag, 10.45 bis 11.30 Uhr,  
Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen  
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax)  
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at,  
www.gumpoldskirchen.bvoe.at

### Störungsdienste Elektrotechniker

Samstag, Sonntag und Feiertage  
(9.00 bis 18.00 Uhr!) Durchführung  
der Störungsdienste kostenpflichtig  
(ab € 85,-).

**24.-30.9.:** REZAC Elektroinstallationen  
GmbH, Mödling, Babenbergg. 10,  
Tel. 02236/45916, 0699/14591600

**1.-7.10.:** EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang  
Chmelar, Guntramsdorf, Mühlg. 1,  
Tel. 0664/3524351

**8.-14.10.:** KOKRMENT Rene,  
Vösendorf, Ziegelteichgasse 4,  
Tel. 01/6992371, 0664/9182926

**15.-21.10.:** DI Dittmar ZODER,  
Gießhübl, Rosendornbergg. 15,  
Tel. 02236/45718, 0664/4528137

**22.-28.10.:** Elektro Hartmann GmbH,  
Mödling, Hauptstraße 36,  
Tel. 02236/25250

**29.10.-4.11.:** DI Dittmar ZODER,  
Gießhübl, Rosendornbergg. 15,  
Tel. 02236/45718, 0664/4528137

**5.-11.11.:** Scharf Bruno, Wr. Neudorf,  
Bahnstr. 28, Tel. 02236/ 23472,  
0664/9891144

Weitere Termine und Infos:  
<http://wko.at/noe/moedling>

### Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:  
Novomaticstraße 14, Tel. 607 206,  
0650/24 57 181. Mo, 15 – 19 Uhr,  
Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordi Di, 9.30–  
12 Uhr. Mi, 15– 19 Uhr, Do, Labor:  
7–8.30 Uhr, Ordi Do: 8.30–11 Uhr, Fr,  
8– 12 Uhr. Gegen Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides:  
Ruffenbrunnerstr. 22,  
Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62950.  
Mo, 7–12 Uhr, Di, 15–18 Uhr, Mi  
keine Ordination, Do, 16 – 19, Fr, 9– 12  
Uhr

### Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

### Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch:  
Garteng 8, Gumpoldskirchen,  
Tel. 02252/62353, Ordination:  
Montag, 8.00 bis 11.00 und 15.00 bis  
18.00 Uhr, Dienstag, 8.00 bis 11.00  
und 13.30 bis 16.00 Uhr, Mittwoch,  
14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag,  
8.00 bis 11.00 und 15.00 bis 18.00  
Uhr, Freitag nach Vereinbarung.

### Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen,  
Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von  
09.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittel-  
bestellungen während Öffnungszeiten  
durch Einwurf der Rezepte in den  
Briefkasten od. tel. bzw. per Fax  
an: 02252/63150, 02236/53472  
(Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax);  
„Altmedikamente“ nur IN der  
Apotheke (Rezeptsammelstelle)  
abgeben. NICHT vor Tür stellen.

### Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif:  
Klinische- und Gesundheits-  
psychologin, Psychotherapeutin,  
F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62008  
oder 0664/5238209.

### Ilse Schmoll:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin,  
Praxis: Steingrubenweg 7, Tel. 0676/  
9636931; [www.8ung.at/ilseschmoll](http://www.8ung.at/ilseschmoll)

### Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta  
Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang  
Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 63612  
od. 0664/112 77 93;  
[panmed@panmed.at](mailto:panmed@panmed.at), [www.panmed.at](http://www.panmed.at);  
Ordination: Montag bis Freitag nach  
telefonischer Vereinbarung

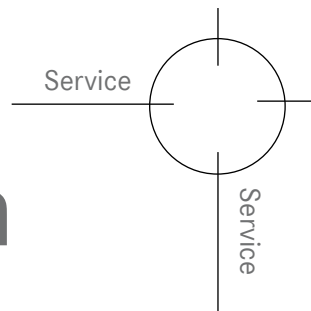
### Tierärztin

Dr. Rita Prünner:  
Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen,  
Tel. 02252/621740, 0676/4591808  
(Notfälle).  
Praxis: Montag und Freitag, 9.00  
bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00  
Uhr sowie am Dienstag und  
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr.  
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr.  
Terminvereinbarung möglich.



# umpoldskirchen

## und Zuständigkeiten



Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

### Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

### Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

### Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten ausgeliehen werden. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilomergeld in Höhe von € 0,42 pro Kilometer; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilomergeld enthalten. Rückfragen bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699 / 16210140



## Öffnungszeiten Post-Partner:

<b>Montag</b>	08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	10.00 – 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
<b>Freitag</b>	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,  
Schrannenplatz 1  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ferdinand Köck  
Fotos & Texte: A. Peischl und z.V.g.  
Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: 15. November 2012

## Ärztezentrum

Novomaticstraße 14

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404  
Dr. Moira Atria, Tel. 0676/9674820  
Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713  
  
Dr. Katharzyna Etlinger, Tel. 0664/1108448  
Dr. Elisabeth Heiplik, Tel. 0676/6348134  
Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391  
Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206  
Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594  
Helga Nussbaum, Tel. 0699/10675877  
Dr. Franz Oberreiter, Tel. 0699/14048432  
Mag. Eva Pokorny, Tel. 0676/9417624  
Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793  
Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med  
[Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)  
Homöopathie, Akupunktur, Ganzheitsmedizin  
Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie  
Dipl. Physiotherapeutin  
Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen  
Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen  
Dipl. Therapeutin  
Facharzt für Innere Medizin (OA der Internen Abt. am KH Mödling)  
Psychotherapie, Training, Beratung  
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

# Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)  
 Ärztekammer NÖ, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Tel. 01/537510

Oktober

- Sa., 30.09. - Mo., 01.10. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
- Sa., 06. - Mo., 08.10., Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
- Sa., 13. - Mo., 15.10. Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
- Sa., 20. - Mo., 22.10. Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
- Do., 25.(20h) - Sa., 27.10. MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
- Sa., 27. - Mo., 29.10. Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
- Mi., 31.(20h) - Fr.,02.11. Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950

November

- Mi., 31.(20h) - Fr.,02.11. Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
- Sa., 03. - Mo., 05.11. Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
- Sa., 10. - Mo., 12.11. Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
- Sa., 17. - Mo., 19.11. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
- Sa., 24. - Mo., 26.11. Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19

Dezember

- Sa., 01. - Mo., 03.12. Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
- Fr., 07.(20h) - Mo., 10.12. Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
- Sa., 15. - Mo., 17.12. MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
- Sa., 22. - Mo., 24.12. Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
- Mo., 24. - Di., 25.12. Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
- Di., 25. - Mi., 26.12. Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
- Mi., 26. - Do., 27.12. Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
- Sa., 29. - Mo., 31.12. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
- Mo., 31. - Di., 01.01. Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 14.00 Uhr!  
 NÖ Zahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

Oktober

- Sa., 06. /So., 07.10. Prim. DDr. Peter GMACH, Hauptplatz 13, Bruck an der Leitha, Tel. 02162/62702
- Sa., 13./So., 14.10. DDr. Julia BECKER, Neudorferstraße 60-62, Mödling, Tel. 02236/22302
- Sa., 20./So., 21.10. Dr. Christian ZWIRTMAYR, Karl-Adlitzer-Straße 33, Möllersdorf, Tel. 02252/52647
- Fr., 26./Sa., 27./So., 28. Dr. Kamila GWARDJAK, Hochstraße 22, Bad Vöslau, Tel. 02252/76426

November

- Do., 01.11. DDr. Christina RUHDORFER, Schwechatzeile 49/1/8, Traiskirchen, Tel. 02252/52693
- Sa., 03./So., 04.11. Dr. Wolfgang DORMUTH, Hochstraße 27, Bad Vöslau, Tel. 02252/76465
- Sa., 10./So., 11.11. Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/6991393
- Sa., 17./So., 18.11. DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292
- Sa., 24./So., 25.11. DDr. Brigitte SCHOOP, Südstadt-Zentrum 1-20, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/24182

Dezember

- Sa., 01./So., 02.12. Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, Baden, Tel. 02252/80693
- Sa., 08./So., 09.12. Dr. Eva KUCERA, Hauptstraße 31, Leopoldsdorf, Tel. 02235/42248
- Sa., 15./So., 16.12. Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse / Ärzteshaus 10, Felixdorf, Tel. 02628/65757
- Sa., 22./So., 23.12. Dr. Franz Rudolf WITURNA, Marktplatz 2, Perchtoldsdorf, Tel. 01/8698715
- Mo., 24./Di., 25./Mi.,26. Dr. Oliver RIESSER-MAERKER, Enzersdorfer Straße 5/1/1, Mödling, Tel. 02236/22651
- Sa., 29./So., 30. Dr. Klemens STEFFAN, MDS, Erzherzog Rainer-Ring 19/1, Baden, Tel. 02252/22 555
- Mo., 31. DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292

## Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

## Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

# Zugausfall

## W i e n L i e s i n g - M ö d l i n g

( 2 0 . - 2 7 . 1 0 . 2 0 1 2 )

Samstags, sonntags und feiertags fallen zwischen Wien, Liesing und Mödling einzelne Züge der S-Bahn-Linien, S1, S2 und S9 aus. Der Grund dafür sind Bauarbeiten zwischen Brunn - Maria Enzersdorf und Mödling.

**Weitere Informationen finden Sie im Baustellenonderfahrplan.**

Informationen unter [streckeninfo.oebb.at](http://streckeninfo.oebb.at) oder beim ÖBB-Kundenservice unter 05-1717.

## NÖGKK: Leistungsinfo Neu

### Schnell und einfach alle Leistungen auf einen Blick

Im August versandte die NÖ Gebietskrankenkasse wieder die Leistungsinformationen an ihre Versicherten. Drei Monate lang werden insgesamt 870 000 Briefe ausgeschildet. Diese Briefe informieren über die im Vorjahr von der Krankenkasse in Anspruch genommenen Leistungen. Dazu zählen ärztliche und therapeutische Betreuung, Medikamente, Krankentransporte, Spitals- und Kuraufenthalt, Brille, Zahnsperre sowie andere Heilbehelfe und Hilfsmittel. Diese automatische Zustellung erfolgt heuer allerdings zum letzten Mal. Für 2013 wurde das System bundesweit umgestellt: Künftig entscheiden die Versicherten selbst, ob und wie sie ihre Leistungsinformation haben wollen. Sie können zwischen online-Abfrage oder Postzustellung wählen.

#### Online-Abfrage

Damit jeder Versicherte seine persönliche Leistungsinformation jederzeit abrufen kann, hat die NÖGKK ihr online-Service ausgebaut. Die Leistungsinformation kann nun nicht mehr nur über die Bürgerkarte, sondern

auch mittels Handysignatur auf der Homepage [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at) abgerufen werden. Wie das geht, wird Schritt für Schritt im Internet erklärt. Wer noch keine Handysignatur oder Bürgerkarte hat, kann sich diese in jedem Service-Center der NÖGKK aktivieren lassen. Mitzunehmen sind lediglich die e-card bzw. das Handy und ein amtlicher Lichtbildausweis.

#### Zustellung mit der Post

Wer seine persönliche Leistungsinformation weiterhin mit der Post bekommen möchte, muss sich aktiv anmelden. Der diesjährigen Leistungsinformation sind ein Anmeldekupon und ein Rücksendekouvert beigefügt. Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Dezember 2012 erfolgen. Die Leistungsinformation wird dann wie bisher einmal im Jahr direkt zugeschickt.

NÖ Gebietskrankenkasse  
Service-Center Mödling  
Josef Schleussner Str. 4,  
2340 Mödling  
Tel.: 05 0899-1452  
Fax: 05 0899-1480

## Zivilschutz

### 6. Oktober Probealarm

Österreich verfügt über ein flächen-deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm - heuer ist dies am Samstag, 6. Oktober, zwischen 12 und 13 Uhr - durchgeführt.

## Spital

### Neue Servicenummern

Aufgrund einer EU-Verordnung müssen die NÖ Landeskliniken ihre Telefonnummern ändern. Das Landeskrankenhaus Baden ist ab sofort unter: 02252/9004-0, Fax: DW 219, der Standort Mödling ist unter 02236/9004-0 bzw. per Fax DW 111 erreichbar. Die bestehende Rufnummer bleibt bis Ende 2013 bestehen.

# Gumpoldskirchen erleben

## Die Veranstaltungen von Oktober bis Dezember

### Oktober

- Fr., 5. bis So., 7. **Ausstellung im Bergerhaus:** Jana Böhm, Ikebana „Goldener Herbst“
- Sa., 6. bis So., 7. **Sonderausstellung im Bergerhaus:** Sonja Farcher, „Malkurs „für Anfänger, Nachmittag
- So., 7. **Roter Nasen Lauf, Start ÖTB-Turnerheim, 9 Uhr**
- Do., 11. **Peter Meissner & Heinrich Walcher „Gemischter Satz“**, Dreimäderlhaus, Wienerstr. 81, 19.30 Uhr
- Fr., 12. bis So., 14. **Ausstellung im Bergerhaus:** „Gumpoldskirchner Kunstkreis“, Tag der offenen ATELIERS
- Sa., 13. und So., 14. **Weinherbst: Tag der offenen Kellertür**, Gumpoldskirchens Winzer laden zum „kostbaren Kulturgenuß“ in ihre Keller ein, 14 bis 20 Uhr
- Mi., 17. bis So., 28. **Ausstellung im Bergerhaus:** Anna Hain, Acryl, Kohle, Collagen und Christa Fischeneder – elegante Keramiken
- Fr., 19. bis So., 28. **Sonderausstellung im Bergerhaus:** Margarete Stockenreiter, „Rundherum Fotos von Gumpoldskirchen und Umgebung“
- Mi., 31. bis Do., 11. **Ausstellung im Bergerhaus:** Margareta Eder, Die Kraft der Farben

### November

- bis Do., 11. **Ausstellung im Bergerhaus:** Margareta Eder, Die Kraft der Farben
- Sa., 10. und So., 11. **Spaetrot Gebeshuber feiert Leopoldi**, Nachmittage mit Kunsthandwerk, Design, Mode, Wein und Schmankerl, im Luegerkeller, 14 Uhr bis 20 Uhr
- So., 11. **Segnung der Erntegaben**, Kirchenplatz, 9.45 Uhr, anschließend Erntedankhochamt in der Pfarrkirche St. Michael
- Mi., 14. bis So., 25. **Ausstellung im Bergerhaus:** Andrea Brunflicker, von Airbrush bis Öl
- Sa., 24. **Tag der Kirchenmusik** mit dem Kirchenchor „St. Michael“, 18.30 Uhr
- Fr., 30. **Kesselpunsch** der Pfadfinder, unter den Arkaden des Rathauses, ab 18 Uhr
- Fr., 30. **Keksermarkt, Kinderfreunde - ATUS -Veranstaltungshalle**, Wienerstraße 154C, 15 bis 20 Uhr

### Dezember

- Sa., 1. **Adventmarkt** der Pfadfinder, unter den Arkaden des Rathauses, ab 14 Uhr
- Sa., 1. **Keksermarkt, Kinderfreunde - ATUS -Veranstaltungshalle**, Wienerstraße 154C, 15 bis 20 Uhr
- Sa., 1. **Adventkranzweihe** in der Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Sa., 1 bis So., 2. **Weihnachtsmarkt und Kunsthandwerk**, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, Sa., 14 bis 20 Uhr, So., 11 bis 19 Uhr
- So., 2. **Adventsingen des Kirchenchores „St. Michael“**, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Mi., 5. **Weintaufe** im Luegerkeller, Jubiläumsstraße 43, 19 Uhr
- Fr., 7. bis So., 9. **Fotoausstellung im Bergerhaus:** Gemeinschaftsausstellung der Naturfreunde Fotogruppe Gumpoldskirchen
- Sa., 8. **Vorweihnachtliches Benefizkonzert** mit der Familienmusik Straka, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Sa., 8. und So., 9. **Advent im Schloss**, Deutschordenshaus Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, 10 bis 19 Uhr
- Sa., 8. und So., 9. **Adventmarkt der Lebenshilfe**, Kirchenplatz
- So., 9. **Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen**, Pfarrkirche St. Michael, 18 Uhr
- Fr., 14. und Sa., 15. **Punschhütte** der SPÖ am Klingerspitz, Fr., 17 bis 20 Uhr, Sa., 15 bis 20 Uhr
- So., 16. **Pfadfindermesse**, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- So., 16. **Adventkonzert** der Gumpoldskirchner Chöre, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Mo., 24. **Rorate** mit Abschluss der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, 7 Uhr
- Mo., 24. **Weihnachtskindergarten**, Kinderfreunde - ATUS -Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154C, 13 bis 17 Uhr
- Mo., 24. **Kindermette**, Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr
- Mo., 24. **Christmette**, Pfarrkirche St. Michael, 23 Uhr
- Di., 25. **„Festliche Weihnachten“**, Pfarrkirche St. Michael mit dem Kirchenchor „St. Michael“, Franz Xaver Frenzel (1945), Missa brevis für Chor und Bläser, 10 Uhr
- Mo., 31. **Jahresschlussdankmesse**, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr